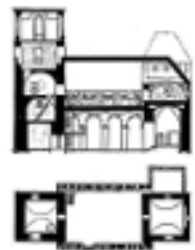


*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche  
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Freitag, 31. Mai. 2013, 19.30 Uhr

# **Ralph Towner - Solo**

Konzert- und 12-Stringgitarre

25 € / Schüler und Studenten 13 €

Im Vorverkauf: 22 € / 11 € (Einzahlung auf Konto-Nr.: 1 150 010 Blz 32 195  
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt 02648/20206)

# Ralph Towner

In seinen Solokonzerten spielt der amerikanische Gitarrist ausschließlich Eigenkompositionen auf der Konzert- oder 12-stringgitarre.

Ralph Towner (geboren am 1. März 1940 in Chehalis, Washington) absolvierte eine klassische Trompetenausbildung und erlernte daneben autodidaktisch das Klavierspiel. Ab 1958 studierte er Komposition an der University of Oregon und ging 1963 für ein Studium des klassischen Gitarrenspiels zu Karl Scheit nach Wien. Es schloss sich ein Studium bei Homer Keller an der University of Oregon an, 1967 folgte ein weiteres Studienjahr bei Scheit.

1968 ging er als Gitarrist und Pianist nach New York City, wo er 1970 Mitglied des Paul Winter Consort wurde. 1972 gründete er mit Glen Moore, Collin Walcott und Paul McCandless die Gruppe Oregon, mit der er im Lauf der Jahre mehr als dreißig Alben einspielte. Daneben arbeitete er auch mit Musikern wie Keith Jarrett, Joe Zawinul und Wayne Shorter (Weather Report), Egberto Gismonti, Gary Burton, John Abercrombie, Gary Peacock, Jack DeJohnette, Jan Hammer, Eddie Gomez, Elvin Jones, Freddie Hubbard, dem Trio Azimuth und 2009 im Duo mit Paolo Fresu (auf dem Enjoy Jazz-Festival).

Ralph Towner erhielt 1974 den Down-Beat-Kritiker-Poll und gewann 1976 mit *Solstice* und 1988 mit dem Oregon-Album *Ecotopia* den Deutschen Schallplattenpreis.

Er komponierte Orchesterwerke, die u.a. vom Stuttgarter Opernorchester, dem Indianapolis Symphony Orchestra und dem Freiburger Festivalorchester aufgeführt wurden, eine Solosuite für Gitarre sowie Kammermusik und Filmmusiken und verfasste ein Buch über Spieltechnik und Improvisation auf der klassischen Gitarre.

Zu den zahllosen Platten- und CD-Veröffentlichungen drei Beispiele aus den letzten Jahren: *From a Dream*, 2008 (mit Slava Grigoryan und Wolfgang Muthspiel), *Chiaroscuro*, 2009 (mit Paolo Fresu), ECM 2085 und *Family Tree*, 2012 (Oregon), CAM Jazz 5046.